

Kabellose tragbare Airless Spritzgeräte

Projektreihe Farbspritzgeräte



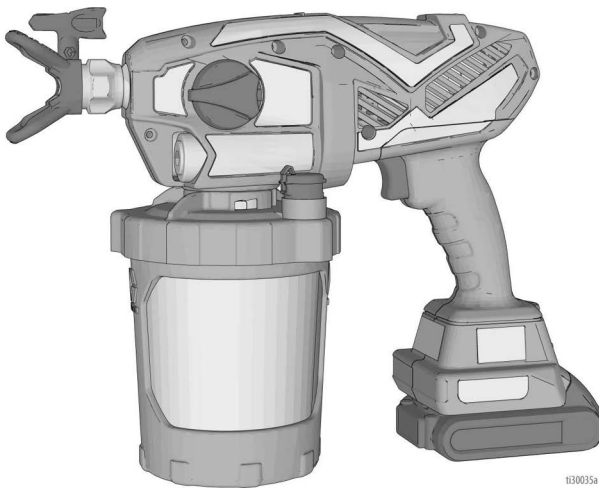
Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts gründlich lesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



Zusätzliche
Sprachen des
Handbuchs

t130035a

Questions?
844-241-9499
www.graco.com/techsupport

POWERED BY

DEWALT

Nur für tragbare Spritzanwendungen auf Wasserbasis für Bautenanstriche und Beschichtungen. Nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten oder in als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen zugelassen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.





Vor dem Spritzen

Vor dem Spritzen

Die Warnhinweise für wichtige Sicherheitsinformationen durchlesen

Wichtig! Warnungen aufmerksam durchlesen und die empfohlenen Sicherheitsverfahren befolgen.

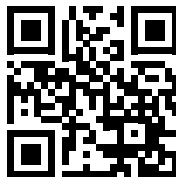
Modelle

	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung des Ladegeräts	Düsenfamilie	Düsengröße		
 Intertek 110474 Zertifiziert nach Norm CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	17M363	Ultra	120 V	FFLPxxx	0,20 – 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)		
	17P515		*				
	17N164	Ultimate	120 V				
	17P516		*				
	17N165	TC Pro	120 V	TCPxxx			
	17N166						
	17P518		*				
	17N167	Ultra	100 V	FFLPxxx	0,20 – 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)		
	17N220	Ultra	230 V				
	17M366	Ultra	230 V				
	17M364	Ultra					
	17N221	Ultra	230 V				
* Nur Werkzeug, ohne Akku und Ladegerät.							

Betriebsdruck: 3,5 MPa - 14 MPa (500 - 2000 psi; 35 - 138 bar)

Mit den folgenden DeWALT-Akkus kompatibel: DCB183 und DCB203

Betriebsvideo



<http://graco.com/hhsupport>

Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
	Handbuch DeWALT-Ladegerät

Wichtige Benutzerinformationen

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit wasser- und ölbasierten Wandfarben und Beschichtungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bitte vergleichen Sie sorgfältig die Angaben auf dem Schild des Materialbehälters, ob er zusammen mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden kann. Fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das SDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Beschichtungen und Reinigungsmaterialien können generell einer der drei **2 Grundkategorien zugeordnet werden**



WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungsmittel, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Diese Art von Material ist **NICHT** kompatibel mit Ihrem Spritzgerät und **KANN NICHT** verwendet werden.

ACHTUNG

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Spritzen	2
Sachverwandte Handbücher	2
Wichtige Benutzerinformationen	3
Inhaltsverzeichnis	4
Warnhinweise	5
Das Spritzgerät	8
Überblick über Steuerelemente	9
Setup	10
Druckentlastung	10
Einrichtung des Spritzgeräts	10
Inbetriebnahme	13
Spritzen	15
Düsen- und Druckauswahl	15
Ausrichtung der Spritzdüse	16
Qualität des Spritzbilds	16
Spritzwinkel	16
Ausrichten des Spritzgeräts	17
Zeitpunkt der Auslösung	17
Umkehrbare Spritzdüse	17
Reinigung verstopfter Düsen	18
Montage der Spritzdüse	19
Becher-Nachfüllungen	20
Pause beim Spritzen	20
Reinigung	21
Reinigung des Spritzgeräts	21
Lagerung	23
Referenz	24
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	24
Wartung	25
Reinigung der Auslassventile	25
Recycling und Entsorgung	26
Ende der Produktlebensdauer	26
Fachgerechte Entsorgung	26
Fehlerbehebung	27
Ersatzteile	32
Teilleiste	33
Technische Spezifikationen	35
Graco-Standardgarantie	36

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.



WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Zum Spritzen oder Reinigen keine Substanzen nehmen, deren Flammpunkt unter 38 °C liegt. Nur nicht entflammbare oder wasserbasierte Materialien oder nicht entflammbare Lackverdünner verwenden. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDS) fragen.



- Keine brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.



- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzsystems einschließlich des Spritzgeräts sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildung zu vermeiden.



- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.

- **Den Betrieb sofort unterbrechen** bei statischer Funkenbildung oder Wahrnehmung einer statischen Aufladung. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.

- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Die Pumpeneinheit beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder Warten in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren.

- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.

- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.

- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.

- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.

- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR AUFGRUND DER KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND SPRITZGERÄT

- Nur 18V oder 20V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- **LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN** in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Entfernen Sie den Akku und führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Teile auf Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Dieses System kann bis zu 14 MPa (2000 psi; 138 bar) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 14 MPa (2000 psi; 138 bar) ausgelegt sind.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät vor Regen und Nässe schützen.
- Das Gerät in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



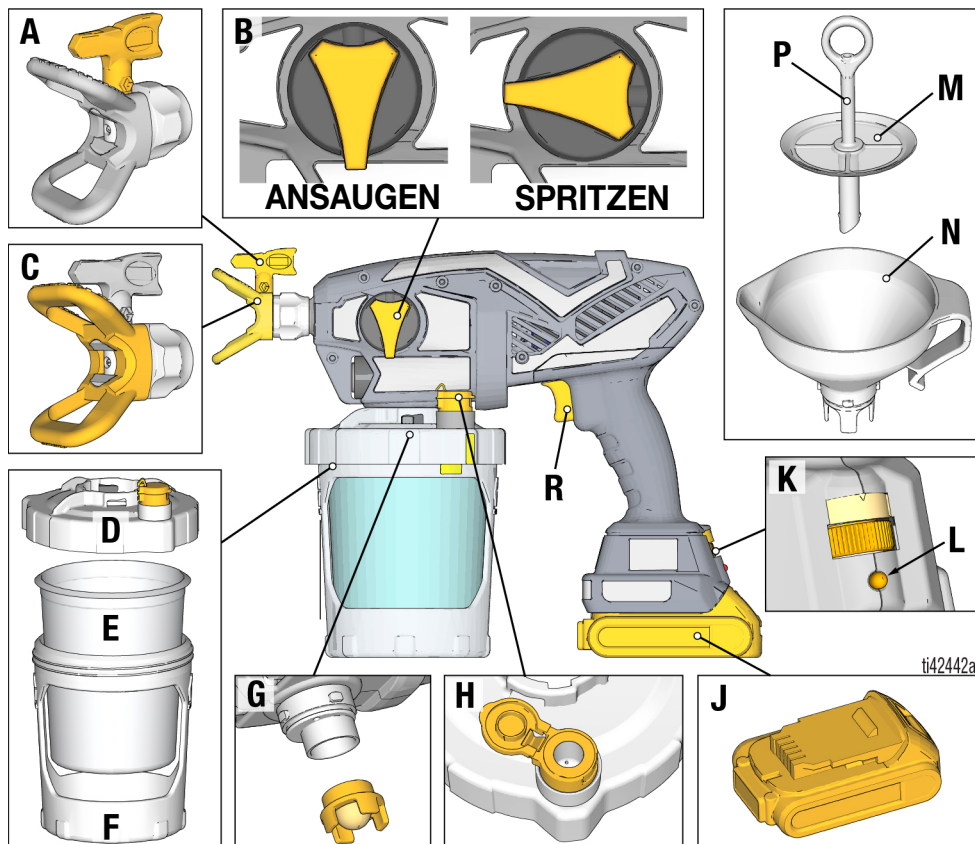
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

Das Spritzgerät

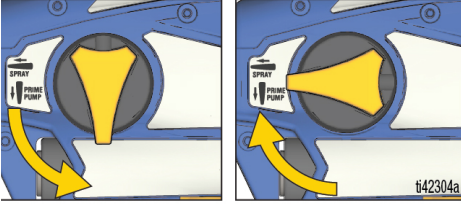
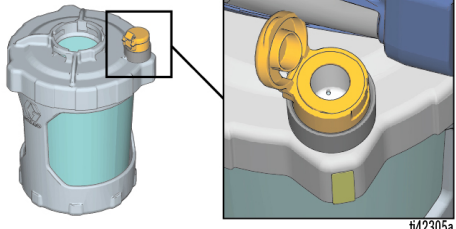
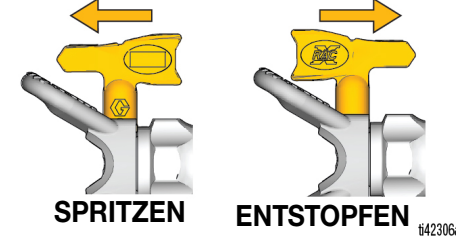
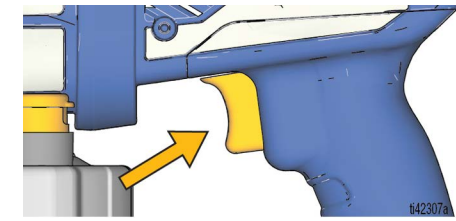



ti42442a

A	Spritzdüse
B	Ansaugknopf
C	Düsenchutz
D	Becherdeckel
E	FlexLiner™
F	Becherhalterung
G	Pumpenfilter

H	VacuValve™
J	Akku
K	Drehzahlregler
L	Diagnoseleuchte
M	Sieb
N	Trichter
P	Luftrohr des Siebs
R	Abzug

Überblick über Steuerelemente

 <p>t42304a</p>	<p>Ansaugknopf</p> <p>Der Entlüftungsknopf leitet die Flüssigkeit entweder in den Becher oder in die Spritzdüse. Beim Ansaugen wird die Luft aus der Pumpe entfernt. Ihr Spritzgerät spritzt nicht mit Luft in der Pumpe.</p> <p>Drehen Sie den Entlüftungsknopf nach unten in die PRIME-Position, wenn Sie das Spritzgerät ansaugen lassen oder den Systemdruck entlasten wollen.</p> <p>Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen, um Flüssigkeit zu spritzen.</p>
 <p>t42305a</p>	<p>VacuValve</p> <p>Dient zum Ablassen der Luft aus dem FlexLiner. Dies ist notwendig, damit das Spritzgerät ansaugen kann.</p>
 <p>SPRITZEN ENTSTOPFEN</p> <p>t42306a</p>	<p>Spritzdüse</p> <p>Die Spritzdüse ist der Schlüssel zur Airless-Spritztechnologie. Material unter Hochdruck, das durch das sehr kleine Loch in der Spritzdüse gepumpt wird, wird als Spray abgegeben.</p> <p>Die Spritzdüse kann umgekehrt werden, sodass Verstopfungen schnell beseitigt werden können.</p>
 <p>t42307a</p>	<p>Abzug</p> <p>Der Abzug steuert den Betrieb des Spritzgeräts.</p>
 <p>t42308a</p>	<p>Drehzahlregler</p> <p>Mit dem Drehzahlregler können Sie beim Spritzen die Drehzahl ändern.</p>

Setup

Druckentlastung



Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 13,8 MPa (2000 psi; 138 bar). Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** aus, um jegliche Gefahr durch druckbeaufschlagtes Material zu vermeiden.

1. Den Ansaugknopf nach unten in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.



Einrichtung des Spritzgeräts



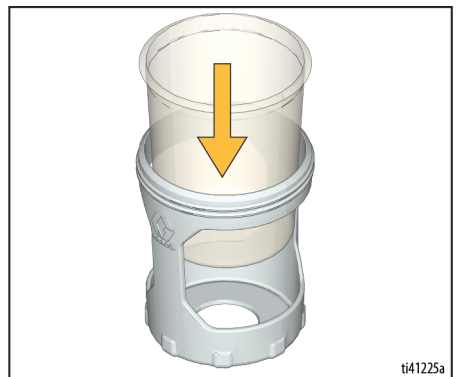
Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitte Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um ein Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

HINWEIS: Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Lufteinschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.

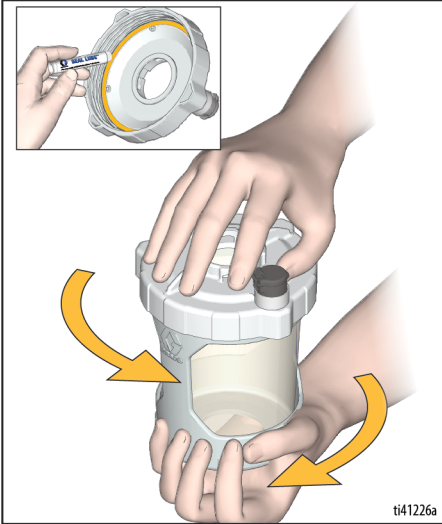
1. Den FlexLiner in die Becherhalterung einführen.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die obere Dichtungskante des FlexLiners nicht beschädigt ist, z. B. durch einen Knick oder eine Falte. Wenn sie beschädigt ist, entweicht Luft und ein Ansaugen ist nicht möglich.

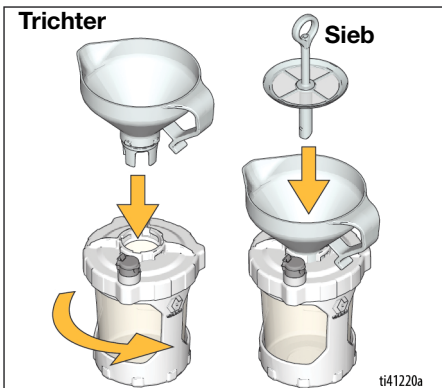


- Den Becherdeckel fest auf der Becherhalterung anbringen, so dass eine luftdichte Abdichtung entsteht.

HINWEIS: Um eine luftdichte Abdichtung zu gewährleisten, wird die Dichtung im Innern des Becherdeckels werksseitig geschmiert. Wenn das Schmiermittel gewaschen wurde, tragen Sie Seal Lube (im Lieferumfang enthalten) auf die Dichtung auf.



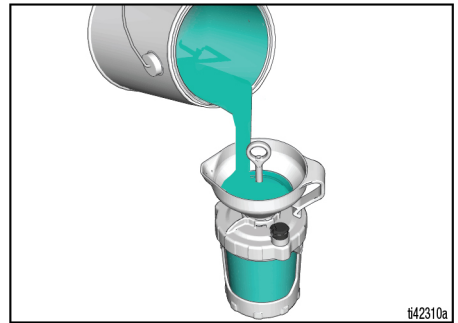
- Setzen Sie den Trichter in den Becherdeckel ein und drehen Sie ihn zum Verriegeln. Stecken Sie das Sieb in den Trichter, um die Farbe abzusieben, während Sie den Becher füllen.



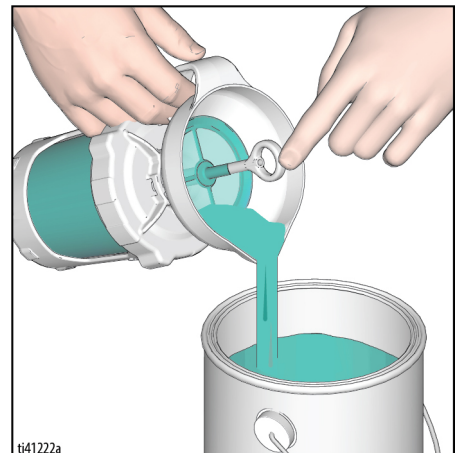
- Das Luftrohr des Siebs verhindert, dass die Farbe den Becher überfüllt. Füllen Sie den Becher wie folgt:

- Beobachten Sie den Trichter (nicht den Becher) und gießen Sie langsam Farbe in den Trichter. Wenn die Farbe nicht mehr herunter läuft, ist der Becher voll.

HINWEIS: Wenn die Farbe nicht mehr abläuft, der Becher aber nicht voll ist, verwenden Sie einen Rührstab, um die aufgefangenen Ablagerungen oben auf dem Sieb abzuschaben, bis die Farbe wieder abläuft.

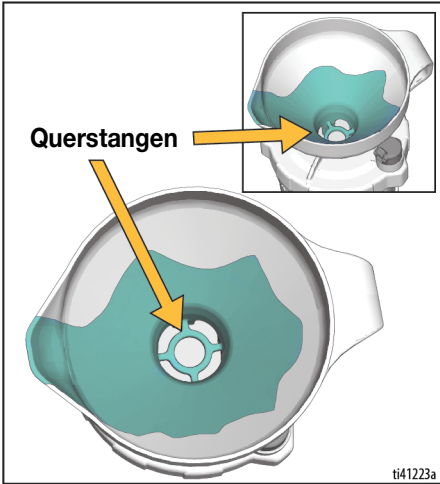


- Während der Trichter und das Sieb noch am Becher befestigt sind, gießen Sie überschüssige Farbe aus dem Trichter zurück in die Farbdose.

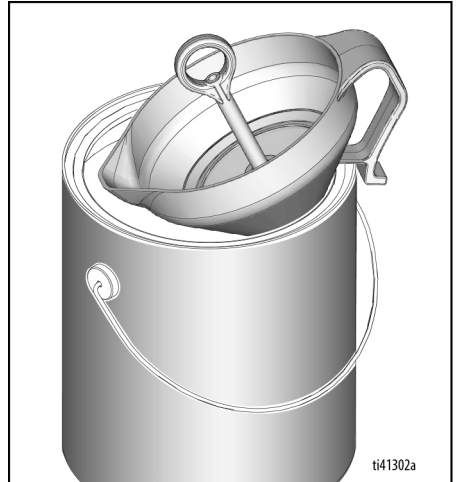


Setup

- c. Heben Sie das Sieb an und überprüfen Sie, ob Sie die *Querstreben* im Boden des Trichters sehen können. Wenn nicht, ist der Becher überfüllt. Gießen Sie überschüssige Farbe zurück in die Farbdose.



- d. Nehmen Sie den Trichter und das Sieb aus dem Becher und hängen Sie sie an den Rand der Farbdose.



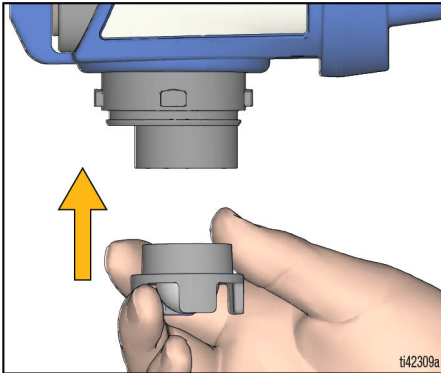
Inbetriebnahme

Starten Sie das Gerät immer mit voll geladener Batterie. Siehe mit Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät.

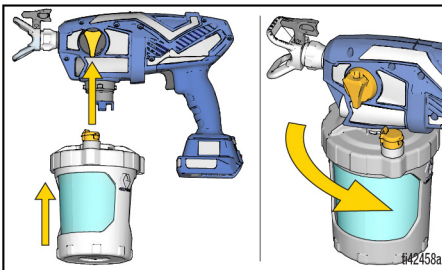


Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

1. Den Becher folgendermaßen auf dem Spritzgerät installieren:
 - a. Prüfen, ob der Pumpenfilter angebracht und sauber ist.



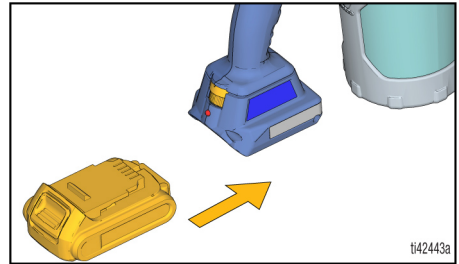
- b. Richten Sie das VacuValve (am Becherdeckel) mit dem Entlüftungsknopf (am Spritzgerät) aus.
 - c. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



2. Lassen Sie die Pumpe wie folgt ansaugen:
 - a. Sicherstellen, dass der Ansaugknopf nach unten auf die Stellung PRIME zeigt.

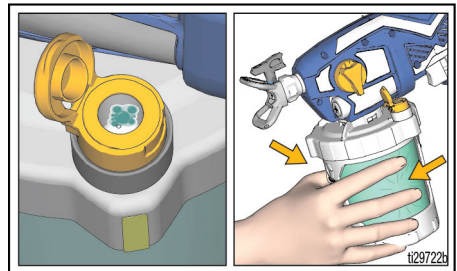


- b. Den Akku am Spritzgerät anbringen.



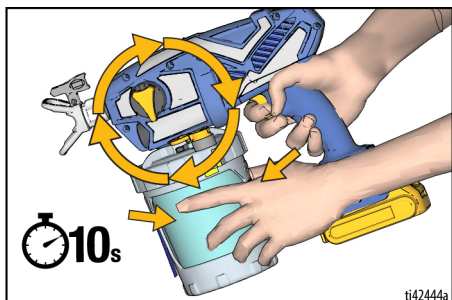
- c. Öffnen Sie die VacuValve-Kappe und drücken Sie den FlexLiner vorsichtig zusammen, bis keine Luftblasen mehr im VacuValve erscheinen.

HINWEIS: Neigen Sie das Spritzgerät so, dass das VacuValve am höchsten Punkt steht, so dass die gesamte Luft im FlexLiner vollständig abgesaugt werden kann.



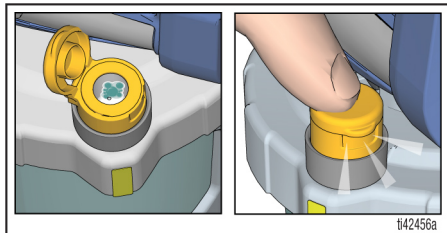
Inbetriebnahme

- d. Drücken Sie den FlexLiner weiter zusammen, während Sie den Abzug 10 Sekunden lang ziehen.

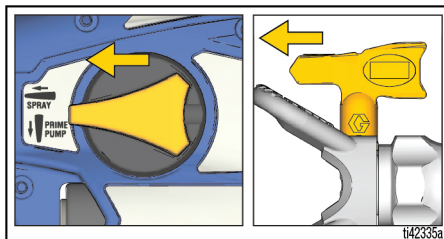


HINWEIS: Dadurch wird die gesamte Luft aus der Pumpe und dem Becher entfernt. Die Farbe wird nicht ausgespritzt sondern zirkuliert durch die Pumpen und zurück zum Becher.

- e. Wenn keine Luftblasen mehr im VacuValve erscheinen, lassen Sie den Abzug los und schließen Sie die VacuValve-Kappe.



3. Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung (Spritzen) drehen. Darauf achten, dass die Spritzdüse nach vorn in die SPRAY-Position zeigt.



4. Richten Sie das Spritzgerät in einen Abfalleimer und drücken Sie den Abzug 5 Sekunden lang, um die Lagerflüssigkeit auszuspritzen.
- Um Schäden an der Pumpe zu vermeiden, wenn das Spritzgerät nach 5 Sekunden nicht spritzt, dieses STOPPEN und erneut STARTEN.

Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.

HINWEIS: Um beim Entleeren der Materialien aus dem FlexLiner die besten Ergebnisse zu erzielen, vorsichtig auf die Unterseite des FlexLiner drücken, um das restliche Material bis zum Becher zu drücken.

WICHTIG! Der Motor verfügt über eine eingebaute Funktion zum Schutz vor Überbeanspruchung. Wenn der Motor anhält, hat der Thermoschalter ausgelöst. Der Motor ist nach einer Abkühlzeit von 20-30 Minuten wieder betriebsbereit.

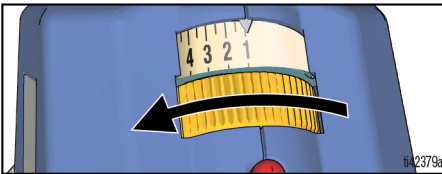
Spritzen



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitte Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um ein Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

1. Den Drehzahlregler auf die niedrigstmögliche Stufe einstellen.



2. Richten Sie das Gerät auf ein Stück Pappe und ziehen Sie den Abzug, um das Spritzbild zu testen.
3. Erhöhen Sie bei Bedarf langsam den Drehzahlregler auf die Einstellung, die ein gutes Spritzbild ergibt.

HINWEIS: Um Overspray zu minimieren, spritzen Sie immer mit der niedrigsten DrehzahlEinstellung, die ein gutes Spritzbild ergibt.

4. Den Abstand des Spritzgeräts von der Oberfläche und die Geschwindigkeit Ihrer Hand anpassen, um die gewünschte Oberflächenabdeckung zu erreichen.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde.

Name des Spritzgeräts	Düsenfamilie	Teile-Nr. der Düse
Ultra	FFLP	FFLPxxx
Ultimate	FFLP	FFLPxxx
TC Pro	TCP	TCPxxx

Düsen- und Druckauswahl

Siehe Tabelle für empfohlenen Spritzdruck für Ihr Material. Siehe Farbdose (Materialdose) für Empfehlungen des Herstellers.

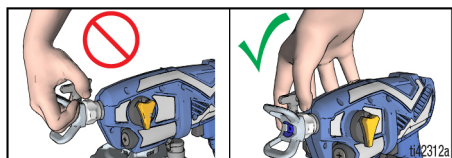
	Beschichtungen						
	Innen-lacke/Innen-und Außen-klarlacke	Außen-festlacke	Grundie-rungen	Lack-farben	Innen-latex-farben	Außen-latex-farben	Filter-farbe
Drehzahlregler	1 – 5	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10	
Größe der Düsenöffnung							
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓						Blau
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓					Blau
0,30 mm (0,012 Zoll)		✓		✓			Blau
0,36 mm (0,014 Zoll)		✓	✓	✓	✓		Schwarz
0,41 mm (0,016 Zoll)		✓	✓	✓	✓	✓	Schwarz

Ausrichtung der Spritzdüse

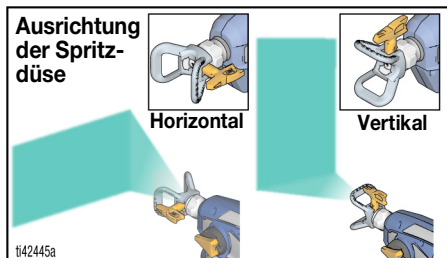
<p>Niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Düsenschutz halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.</p>				

NEIN

JA



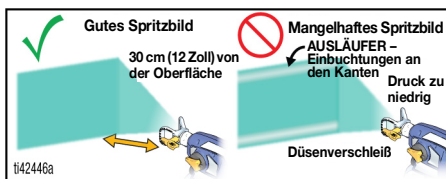
Den Spritzdüsenenschutz für die gewünschte vertikale oder horizontale Spritzrichtung einstellen.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild ist gleichmäßig verteilt und weist keine Lücken oder Verläufe auf. Stellen Sie den Drehzahlregler, die Handdrehzahl und den Abstand zur Wand ein, um ein gutes Spritzbild zu erhalten.

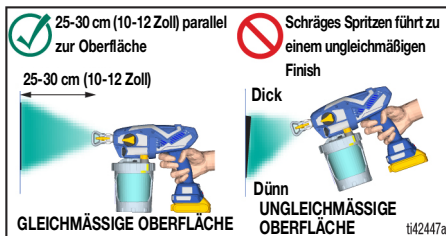
Bleiben Streifen beim Auftragen sichtbar, muss der Material verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.



Spritzwinkel

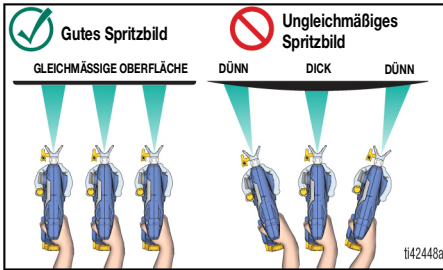
Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 25-30 cm (10-12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.



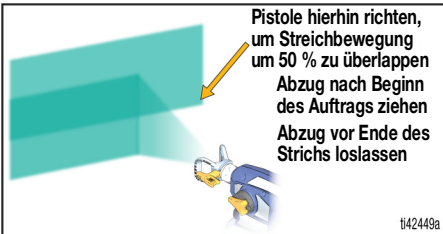
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.

HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlerbehebung**, Seite 27.



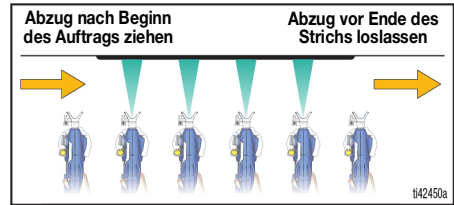
Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die 50 % mit dem vorhergehenden überlappt.



Zeitpunkt der Auslösung

Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Auftrags loslassen. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Umkehrbare Spritzdüse

Ihr Spritzgerät ist kompatibel mit breiten und schmalen umkehrbaren Spritzdüsen.

- Die Spritzdüsen *0,014* und *größer* sind zum Spritzen von *Farbe* gedacht und sollten mit dem schwarzen Pumpenfilter verwendet werden.
- Die Spritzdüsen *0,012* und *kleiner* sind zum Spritzen von *Lack* gedacht und sollten mit dem blauen Pumpenfilter verwendet werden.

Nicht alle Modelle werden mit Düsen und Filtern geliefert.

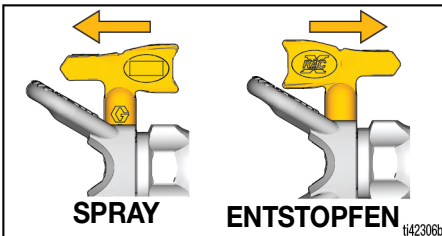
Reinigung verstopfter Düsen



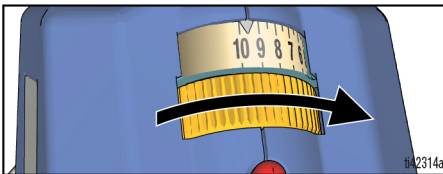
Niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Düsenschutz halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass das Spritzgerät dazu auseinander gebaut werden muss.

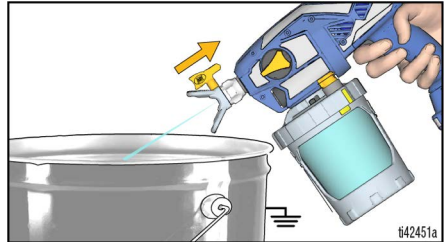
1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Die Düse in die **UNCLOG**-Stellung (Entstopfen) drehen.



3. Stellen Sie den Drehzahlregler auf die höchste Einstellung.



4. Das Spritzgerät in einen Abfalleimer richten und den Ansaugknopf nach vorne auf die **SPRAY**-Position drehen. Den Auslöser 5 Sekunden lang ziehen, um die Verstopfung zu lösen.



HINWEIS: Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die Schritte 1-4 wiederholen oder eine neue Düse einsetzen.

5. Den Ansaugknopf nach vorne in die **PRIME**-Position drehen. Die Spritzdüse zurück auf **SPRAY**-Position drehen. Den Ansaugknopf nach vorn in die **SPRAY**-Stellung drehen und den Spritzvorgang wieder aufnehmen.

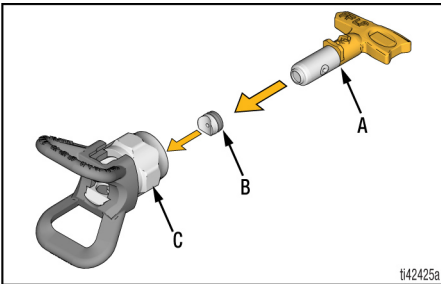
Montage der Spritzdüse



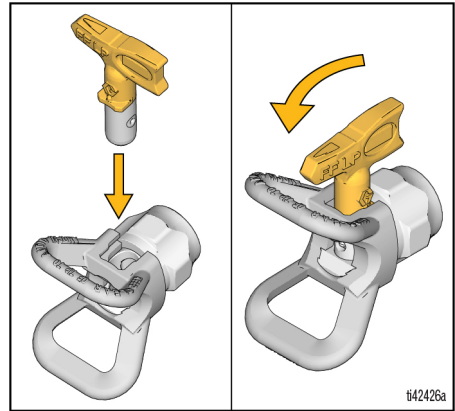
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und SpritzdüSENSCHUTZ korrekt angebracht sind.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Die Batterie ausbauen.
3. Die Spritzdüse (A) zum Einsetzen der Dichtung (B) in den DüSENSCHUTZ (C) verwenden.



4. Die Spritzdüse einsetzen.
Die Spritzdüse muss bis an den SpritzdüSENSCHUTZ gedrückt werden.



5. SpritzdüSENSCHUTZ auf das Spritzgerät aufschrauben und mit der Hand festziehen.
 - Spritzdüsen verschleiben bei Verwendung von abrasiver Farbe und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
 - Ist das Spritzbild unzureichend, ist die Düse abgenutzt. Spritzdüse ersetzen. Siehe **Spritzbilddiagnose**, Seite 30.

ACHTUNG

Spritzdüsen sind sofort nach Gebrauch gereinigt einzulagern oder in geeigneter Spülflüssigkeit aufzubewahren (Wasser oder Spiritus), damit der Lack nicht in der Düse antrocknen kann. Andernfalls kann durch Unterlassen dieses Schritts die Düse beschädigt werden. Siehe **Reinigung**, Seite 21.

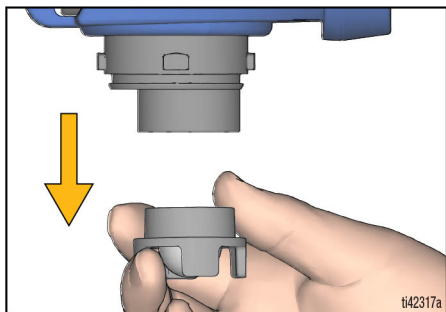
Becher-Nachfüllungen



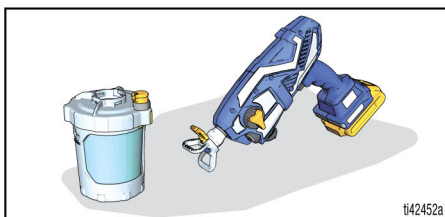
Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitte Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um ein Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät abnehmen. Entfernen Sie den Pumpenfilter und reinigen Sie das Filtersieb von Verunreinigungen.



3. Den Pumpenfilter wieder in die Pumpe einsetzen. Spritzgerät auf einen Lappen stellen.

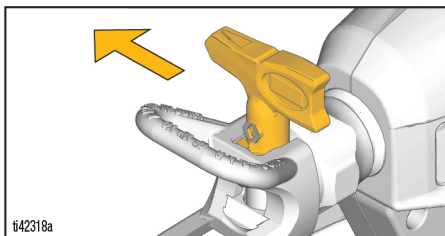


4. Den Becher gemäß **Einrichtung des Spritzgeräts**, Seite 10, Schritt 3 und 4 füllen. Befolgen Sie dann die Anweisungen in **Inbetriebnahme**, Seite 13, um fortzufahren.

Pause beim Spritzen

Die Farbe trocknet schnell und führt zu Verstopfungen im Spritzgerät. Befolgen Sie diese Schritte immer dann, wenn Sie das Spritzen für 5 Minuten bis 2 Stunden unterbrechen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Den Akku ausbauen.
3. Drehen Sie die Spritzdüse um 90 Grad, um die Düse vor dem Austrocknen zu schützen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Spritzgerät vollständig verschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das VacuValve geschlossen ist und der Becher am Spritzgerät befestigt ist, wobei die gesamte Luft abgesaugt wird.

Reinigung

ACHTUNG

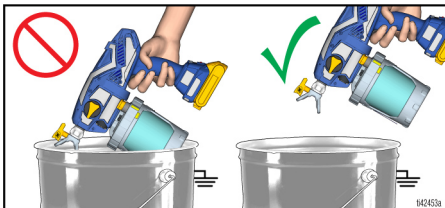
Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und außerdem erlischt die Garantie. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor spülen.



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitten Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um ein Sicherheitsdatenblatt (SDB).

In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

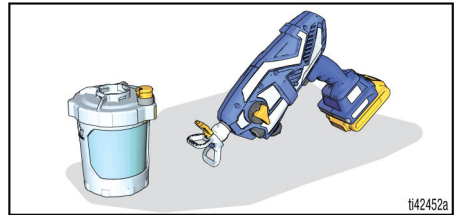
Um schwere Verletzungen oder Schäden an den Geräten zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 25 cm** über dem Rand des Behälters.



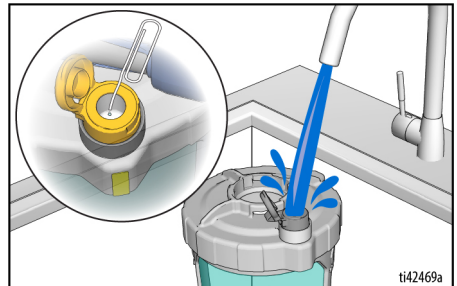
Reinigung des Spritzgeräts

Die sorgfältige Reinigung des Spritzgeräts nach jedem Job ist von äußerster Wichtigkeit. Nur mit der richtigen Pflege und Wartung können Sie Ihr Spritzgerät lange funktionstüchtig erhalten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Nehmen Sie die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät ab und entfernen Sie den Pumpenfilter. Spritzgerät auf einen Lappen stellen.



3. Entfernen Sie den Deckel des Bechers und gießen Sie die überschüssige Farbe zurück in die Farbdose. Reinigen Sie alle Teile mit warmem Wasser.

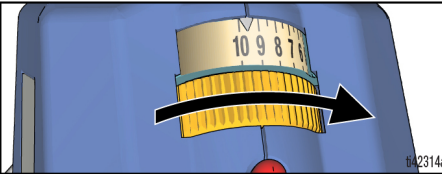
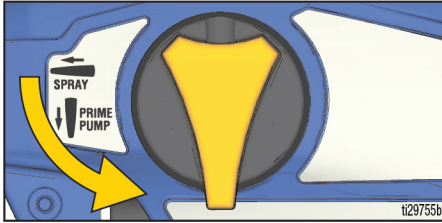


HINWEIS: Achten Sie darauf, den VacuValve-Behälter von innen zu reinigen. Ist die VacuValve-Luftbohrung verstopft, machen Sie das Loch mit einer Büroklammer wieder durchgängig.

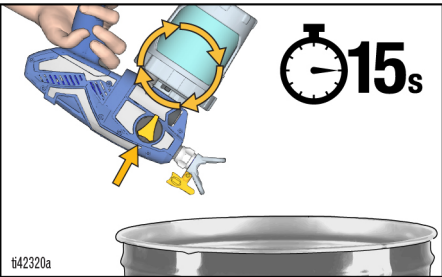
Reinigung

4. Um die Reinigungsflüssigkeit zirkulieren zu lassen, den Reinigungsbecher zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen und wieder am Spritzgerät anbringen.

- a. Sicherstellen, dass sich der Ansaugknopf nach unten in Stellung PRIME (Ansaugen) befindet.
- b. Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.



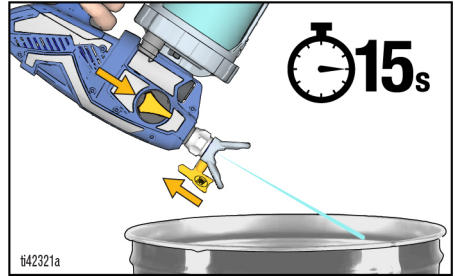
- c. Halten Sie das Spritzgerät nach unten und ziehen Sie den Abzug für 15 Sekunden.



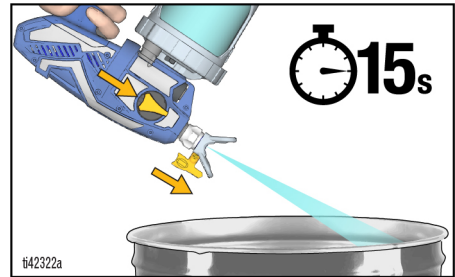
5. Um die Reinigungsflüssigkeit zirkulieren zu lassen, die Becherbaugruppe wieder zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen und wieder am Spritzgerät befestigen.

- a. Drehen Sie den Ansaugknopf nach vorne in die SPRAY-Position und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.

- b. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen Sie es 15 Sekunden lang in einen Abfalleimer aus.



- c. Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRAY-Position und lösen Sie sie 15 Sekunden lang in einen Abfalleimer aus.



6. Wiederholen Sie die Reinigungsschritte nach Bedarf, bis das Spritzgerät sauber ist.
7. Den Ansaugknopf nach unten in die PRIME-Position drehen.
8. Den Akku ausbauen.
9. Spritzdüse vom Spritzdüsenchutz abnehmen.
10. Reinigen Sie Spritzdüse, Spritzdüsenchutz und Pumpenfilter mit warmem Wasser und einer alten Zahnbürste. Setzen Sie die Spritzdüse und den Pumpenfilter wieder ein.

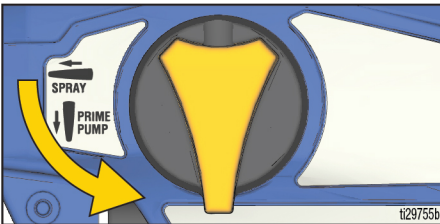
Lagerung

ACHTUNG

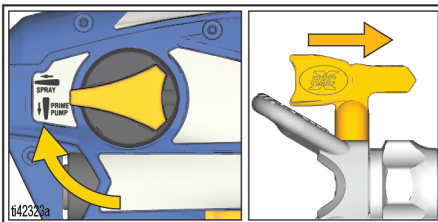
Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor™ gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Füllen Sie das Spritzgerät nach der Reinigung immer mit Pump Armor. **Im Spritzgerät verbleibendes Wasser wird zu Korrosion führen und die Pumpe rosten lassen.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Spritzgerät vor Startproblemen beim nächsten Einsatz.

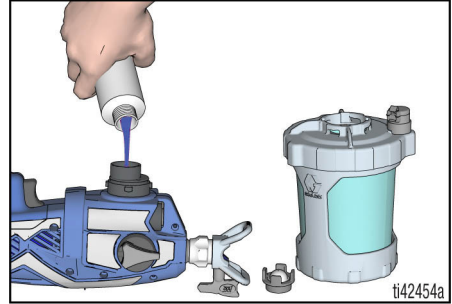
- Spritzgerät nicht lagern, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
 - Wasser nicht im Spritzgeräte einfrieren lassen.
 - Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
 - Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf.
 - Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Spritzgerät oder Becher.
1. Reinigen Sie Spritzgerät und Bechereinheit. Siehe **Reinigung**, Seite 21.
 2. Den Ansaugknopf nach vorne in die PRIME-Position drehen.



3. Nehmen Sie die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät ab und entfernen Sie den Pumpenfilter von der Pumpe.
4. Drehen Sie den Ansaugknopf nach vorne in die SPRAY-Position und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.

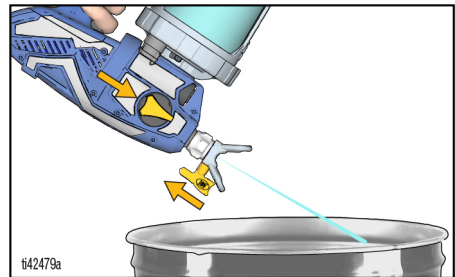


5. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, etwa 60 ml Pump Armor (enthalten) in die Pumpenöffnung geben.



6. Setzen Sie einen sauberen Pumpenfilter in die Pumpe ein.
7. Halten Sie das Spritzgerät mit der Oberseite nach unten und befestigen Sie die Becher-Baugruppe am Spritzgerät. Den Akku installieren.
8. Wenn das Spritzgerät kopfüber über einem Abfalleimer steht, ziehen Sie den Abzug, bis Flüssigkeit aus der Spritzdüse austritt, und lassen Sie den Abzug dann sofort los (ca. 1 Sekunde).

HINWEIS: Spritzen Sie nicht die gesamte Flüssigkeit heraus. Die Pumpe ist jetzt mit Pump Armor für die Lagerung befüllt.



9. Drehen Sie das Entlüftungsventil in die PRIME-Position, um den Systemdruck zu entlasten, und sofort zurück in die SPRAY-Position, um es zu lagern. Den Akku ausbauen.
10. Setzen Sie die Kindersicherungskappe wieder auf die Pump Armor-Flasche und ziehen Sie sie für den nächsten Gebrauch fest zu.

Referenz

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



Materialien auf Wasserbasis

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Zum Spritzen von Materialien auf **Wasserbasis** muss das System gründlich mit Wasser gespült werden. Das aus der Düse fließende Wasser muss klar und frei von Lösungsmittel sein, **bevor** mit dem Spritzen des Materials auf Wasserbasis begonnen werden kann.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Das Spritzgerät in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.

Maßnahme	Intervall
Pumpenfilter prüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen des Gehäuses auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Einlassbohrungen der Pumpe unter dem Pumpenfilter auf Blockierungen überprüfen.	Bei jeder Reinigung des Spritzgeräts

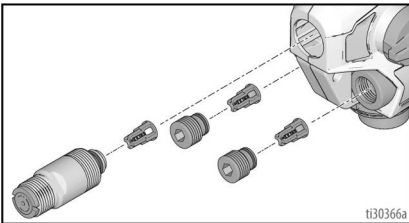
Reinigung der Auslassventile

Schmutz und Fremdkörper in den Auslassventilbaugruppen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen und müssen entfernt werden. **Diese Schritte NUR durchführen, wenn das Spritzgerät nicht funktioniert und andere Fehlerbehebungsmaßnahmen das Problem nicht behoben haben.**

ACHTUNG

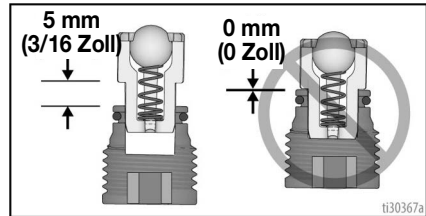
Geeignete Werkzeuge verwenden, um zu verhindern, dass die Stecker/Armaturen isoliert werden.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 10.
2. Die Batterie ausbauen.
3. Entfernen Sie zur Reinigung der drei Auslassventile die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8mm bzw. 5/16" Inbusschlüssel entfernen.



4. Reinigen Sie die Auslassventilbaugruppen mit warmem Wasser oder Spiritus.
5. Kontrollieren Sie, ob sich die Kugel frei zur Feder in der Halterung bewegen kann.
6. Wenn die Auslassventilbaugruppe vom Ventilstopfen abgenommen wurde, bauen Sie diese wie abgebildet zusammen.

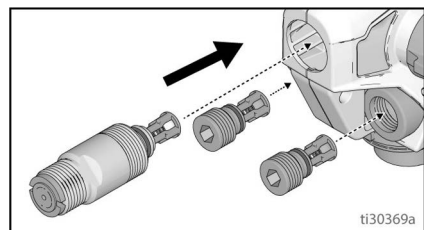
Zwischen dem Ende des Stopfens oder dem vorderen Ventil und dem Ansatz an der Auslassventil-Baugruppe Platz lassen.



ACHTUNG

Schieben Sie die Auslassventile nicht ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil. Wenn die die Auslassventile ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil geschoben werden, arbeitet das Spritzgerät mit geringerer Leistung.


- a. Achten Sie darauf, dass sich die O-Ringe auf den Ventilstopfen und dem vorderen Ventil befinden.
- b. Montieren Sie die zwei Ventilstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8mm bzw. 5/16 Zoll Inbusschlüssel wieder anbringen. Auslassventil und Pumpenstopfen festziehen, Drehmoment siehe Seite 32.



Recycling und Entsorgung

Ende der Produktlebensdauer

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 10.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.
- Motoren, Batterien, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fachgerechte Entsorgung

Wenn das Pumpensystem in einem nicht mehr betriebsfähigen Zustand ist, muss es außer Betrieb genommen und demontiert werden. Die einzelnen Teile werden je nach Material sortiert und fachgerecht entsorgt. Die wichtigsten Baumaterialien finden Sie im Abschnitt Baumaterialien.

Fehlerbehebung



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtafel angeführt sind.

Spritzgerät-Diagnose




PROBLEM	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Diagnoseleuchte blinkt zwei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt falsche Spannung an.	Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku. Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen.
	Die Diagnoseleuchte blinkt drei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt nicht, wenn der Abzug betätigt wird. Der Akku ist nicht eingesetzt oder schadhaf.	Den Akku einbauen oder ersetzen. Tauschen Sie die Smartcontrol aus.


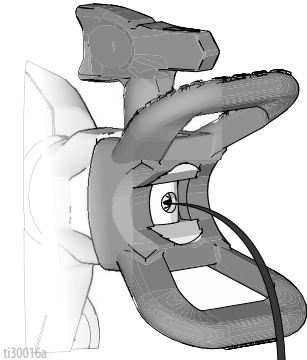
Fehlerbehebung

PROBLEM	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Inbetriebnahme , Seite 13.
		Sicherstellen, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Becherdeckel sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Sich vergewissern, dass die Bechereinheit richtig auf dem Spritzgerät befestigt ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Luft aus dem FlexLiner abgelassen wurde und das VacuValve richtig geschlossen ist.
		Reinigen Sie VacuValve und Luftbohrung. Siehe Reinigung , Seite 21.
		Reinigung des Spritzgeräts Siehe Reinigung , Seite 21.
		Die Auslassventile sind nicht richtig montiert. Siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 25.
		Der Entlüftungs-/Spritzknopf befindet sich in der PRIME PUMP-Stellung.
Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Die Düse in die SPRAY-Stellung drehen.	
Die Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.	
Verschmutzungen in der Farbe.	Das Material sieben. Siehe Einrichtung des Spritzgeräts , Seite 10.	
Pumpenfilter verstopft.	Siehe Reinigung , Seite 21.	
Der Drehzahlregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das Gerät spritzt.	
Kein oder wenig Material im Materialbecher.	Füllen Sie den FlexLiner mit Material und entlüften Sie die Pumpe. Siehe Becher-Nachfüllungen , Seite 20.	
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.	
Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.	

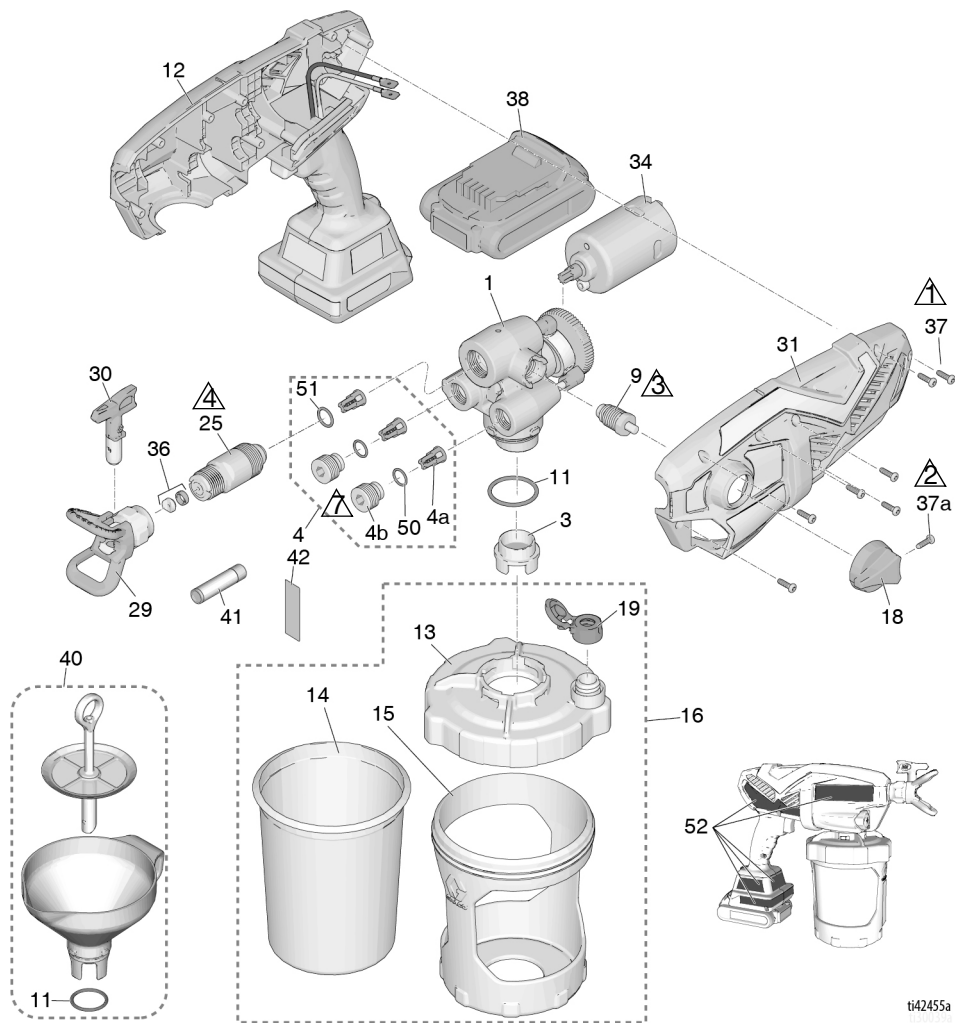
PROBLEM	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Stellung.	Die Spritzdüse auf SPRAY-Position drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 15.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse ersetzen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigung der Auslassventile, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 25. Tauschen Sie diese bei Bedarf aus.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
Die Pumpe spritzt Farbe, aber kein Wasser	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
Material quillt aus dem Bechergewinde heraus	Becher nicht richtig aufgeschraubt.	Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter der Becherhalterung sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Biegen und drücken Sie die Becherhalterung nicht, während Sie die Luft aus dem FlexLiner ablassen.
		Den FlexLiner nicht nach unten ziehen, während Luft abgelassen wird.
		Überprüfen Sie, dass keine Beschädigungen an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Überprüfen Sie, dass kein Schmutz und angetrockneter Lack an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		FlexLiner austauschen.

Spritzbilddiagnose

PROBLEM	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster pulsiert:</p> 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell	Die Bewegung ist zu langsam.
	Spritzdüse ist verstopft	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben	Erhöhen Sie die Drehzahlregelung bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt	Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Umkehrbare Spritzdüse , Seite 17.
<p>Das Spritzmuster hat Striemen:</p>  <p>ti15526a</p>	Der Drehzahlregler ist zu niedrig eingestellt	Erhöhen Sie die Drehzahlregelung bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Umkehrbare Spritzdüse , Seite 17.
	Das Material muss ggf. verdünnt werden	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet	Wechseln Sie zu einem anderen Material.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse ersetzen.
<p>Spritzmuster verläuft:</p> 	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche	Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Der Drehzahlregler ist zu hoch eingestellt.	Vermindern Sie die Drehzahl bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 15.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse ersetzen.

PROBLEM	Ursache	Lösung
<p>„Spuckendes“ Spritzbild am Ende oder Anfang:</p>  <p>ti15525a</p>	<p>Überschüssiges Material hat sich auf der Spritzdüse und dem Spritzdüsenchutz angesammelt, oder die Spritzdüse ist teilweise verstopft</p>	<p>Spritzdüse und Spritzdüsenchutz reinigen. Spritzdüse säubern. Siehe Reinigung verstopfter Düsen, Seite 18.</p>
	<p>Die Spritzdüse ist nicht vollständig in den Düsenchutz eingesetzt.</p>	<p>Siehe Reinigung verstopfter Düsen, Seite 18.</p>
	<p>Düse ist abgenutzt oder beschädigt</p>	<p>Spritzdüse ersetzen.</p>
	<p>Pumpe hat das Ende ihrer maximalen Lebensdauer erreicht</p>	<p>Pumpe austauschen.</p>
<p>Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:</p>  <p>ti30016a</p>	<p>Die Spritzdüse ist abgenutzt.</p>	<p>Spritzdüse ersetzen. Siehe Referenz, Seite 24.</p>
	<p>Die Spritzdüse ist nicht vollständig in den Düsenchutz eingesetzt.</p>	<p>Siehe Referenz, Seite 24.</p>
<p>Materiallecks im Bereich des Düsenbuchses oder am Spritzdüsengriff</p>	<p>Die Dichtung der Spritzdüse und Sitz ist beschädigt oder nicht richtig montiert.</p>	<p>Siehe Referenz, Seite 24.</p>

Ersatzteile



ti42455a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	1,1 N•m (10 in-lb)		6,2 - 7,3 N•m (55-65 in-lb)
	0,9 - 1,1 N•m (8-10 in-lb)		0,6 - 0,8 N•m (5-7 in-lb)
	1,1-1,7 N•m (10-15 in-lb)		

Teilleiste

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
1	Alle	17P186	Satz, Pumpenbaugruppe <i>enthält 4, 9, 11, 25</i>
3	Alle	17P554	Filter, Pumpe, Farbe, 3er-Packung
	Alle	17P555	Filter, Pumpe, Beize, 3er-Packung
4	Alle	17P183	Satz, Auslassventil-Reparatur <i>enthält 3 von 4a, 2 von 4b, 2 von 50, 1 von 51</i>
4a	Alle		Auslassventilbaugruppe
4b	Alle		Auslassventilstopfen
9	Alle	17P098	Entlüftungs-/Spritzventil <i>enthält 18, 37</i>
11	Alle	16Y425	O-Ring
12	Alle	17P179	Satz, Smartcontrol mit Gehäuse <i>enthält 31, 34, 7 von 37, 52</i>
13	Alle	17N515	Deckel, Becher <i>enthält 1 von 19</i>
14	Alle	17A226	FlexLiner, 32 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P212	FlexLiner, 32 oz. (25er-Packung)
	Alle	17F005	FlexLiner, 42 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P549	FlexLiner, 42 oz. (25er-Packung)
15	Ultra, Ultimate	17N392	Tragarm, Becher, 32 oz.
16		17P550	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 32 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
		17P552	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 42 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
17	Alle	17M879	Stopfen, Becherdeckel, wird nicht mit Spritzgerät geliefert (nicht abgebildet)
18	Alle	17M882	Ansaugknopf
19	Alle	17P712	VacuValve Kappe (3er-Packung)
20	Ultra	17P665	Satz, Markenetikett
	Ultimate	17R361	Satz, Markenetikett
25	Alle	17P174	Satz, vorderes Ventil, <i>enthält 51</i>
26	Ultra, Ultimate	17M883†	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
29	Ultra, Ultimate	246215	Schutz, Spritzdüse, FFLP
30	Ultra, Ultimate	FFLP514	Spritzdüse, FFLP 514
		FFLP410	Modelle; 17M364, 17M366, 17N220.
31	Alle	17P235	Satz, Gehäusedeckel, <i>enthält 7 von 37</i>
34	Alle	17P111	Motor, DC
36	Alle	17P501	Satz, Düsensitz und Dichtung (5er-Packung)
37	Alle	17R614	Kreuzschlitzschraube
37a	Alle	128726	Kreuzschlitzschraube
38*	Alle		Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT
		17P557	Modelle; 17M364, 17M366, 17N220. 17P199, 17N167. Modell; 17P519 benötigt diesen Akku
		17P558	Modell; 17N221. Modell; 17P520 benötigt diesen Akku
39*	Alle		Li-Ionen Akku, Ladegerät DEWALT (nicht abgebildet)
		17P560	Modelle; 17M364, 17M366, 17N220. 17P199. Modell; 17P519 benötigt dieses Ladegerät
		17P559	Modell 17N167
		17P561	Modell; 17N221. Modell; 17P520 benötigt dieses Ladegerät
40	Alle	18B057	Satz, Trichter, Sieb <i>enthält Stk. 1 von Pos. 11</i>
41	Alle	251467	Schmiermittel, Dichtungsschmiermittel
42	Alle	17K515	Etikett, A+ Service
50	Alle	17M394	O-Ring
51	Alle	125119	O-Ring
- - -		17A000	Pump Armor, wird mit dem Spritzgerät geliefert, 4 oz (nicht abgebildet)
- - -		253574	Pump Armor, wird nicht mit Spritzgerät geliefert, 8 oz (nicht abgebildet)
52 ▲	Alle	17P681	Satz, Warnschilder (nicht abgebildet)

Ersatzteile

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
53 ▲			Medizinische Warnkarte (nicht abgebildet)
		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
		179960	Englisch, Spanisch, Französisch
		17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
† Nicht enthalten bei PN 17P515, 17P516, 17P518, 17P928 und 17P929.			
* Akku und Ladegerät sind abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Länder.			

Technische Spezifikationen

Kabelloses tragbares Spritzgerät		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	2000 psi	14 MPa; 138bar
Gewicht	5,25 lb	2,4 kg
Abmessungen:		
Länge	14,0 Zoll	36,1 cm
Breite	5 Zoll	12,7 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich◆❖	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Feuchtigkeitsbereich für die Lagerung	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Lärmdruckpegel	86,0 dBa	
Schallpegel†	90,7 dB(A) Unsicherheit = 0,5 dB(A)	
Vibrationsniveau (gemessen gemäß EN 50580:2012)	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 33,2 \text{ ft/s}^2$ Unsicherheit = 0,5 m/s ²	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 10,1 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit = 0,2 m/s ²
Spannungsquelle Ladegerät		
17N167	100 Vac, 50 Hz, 15A, 1 Ø	
17M366, 17M364, 17P519, 17N220, 17N221, 17P520	230 Vac, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Akku Spannung (DC)	20 V MAX* 2,0 Ah Li-ion Compact Battery Pack DEWALT	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41 mm

◆ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Sämtliche Messwerte wurden im Ansaugmodus in der angenommenen Betriebsposition erfasst. Schallpegel nach ISO 3741 im Abstand von 1 m (3,3 Fuß) gemessen.

* Die maximale Batterieanfangsspannung (ohne Arbeitsbelastung) beträgt 20 Volt. Die Nennspannung ist 18 Volt.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantieforderungen ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantieflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantieflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

DEWALT® und das DEWALT Logo sind Warenzeichen der DEWALT Industrial Tool Co. und werden unter Lizenz verwendet

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4749

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2016, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version E, Juni 2024